



75.Großfeldmeisterschaft im HVW Endrunde

Heiningen scheidet nach der Vorrunde aus

Ergebnisse :

TSV – SG Haslach/Herrenberg/Kuppigen 23:12 (12:6)

TSV – TSV Asperg 12:12 (7:5)

TSV – VFL Waiblingen 11:12 (4:5)

TSV – TV Weilstetten 8:10 (5:5)

Die Endrunde um die württ. Großfeldmeisterschaft in Waiblingen war leider nicht unbedingt das Ding der Staren.

Freute sich die Mannschaft zusammen mit den immerhin vier anwesenden TSV- Fans (davon zwei Offiziellen aus der Abteilungsleitung) über den klaren Auftaktsieg gegen Ha/He/Ku ging danach die Stimmung deutlich in den Keller. Die Chancen gegen Asperg und Waiblingen, zumindest den Einzug ins kleine Finale einzuziehen konnten leider nicht genützt werden. Irgendwie fehlte den Heiningern dieses Mal im Angriff gegenüber der Runde im Bezirk die nötige Spritzigkeit. Zudem muss natürlich den Gegnern eine weitaus höhere Qualität zugestanden werden als der Konkurrenz in Stauferland. Außerdem musste man wegen privater Anlässen mit Michael Fattler nur am zweiten Tag dabei) und Alexander Neumaier auf zwei wichtige Kräfte verzichten. Trotzdem wäre auch gegen Asperg und Waiblingen ein Sieg machbar gewesen. Aber gegen Asperg versäumte es der TSV nachdem er ab dem 5:5 laufend zwei Tore vorn lag, vor allem nach dem 9:7 Zwischenstand sich den entscheidenden Vorsprung zu verschaffen, so dass Asperg buchstäblich in letzter Sekunde noch zum Ausgleich kam. Gegen die Gastgeber rächte es sich dann am Ende, dass bereits in der Anfangsphase zu viele Chancen vergeben wurden. Nachdem Joe Mayer mit einem gehaltenen 14-Meter beim 4:4 seiner Truppe die Möglichkeit eröffnete eventuell selbst das erste Mal in Front zu gehen, vergab Heiningen im Gegenzug ebenfalls einen Strafwurf. So kam Waiblingen wieder in Vorteil, wobei unseren Jungs beim 10:10 Ausgleich erneut nochmals die Möglichkeit gegeben wurde, den Spieß zu drehen. Ging aber leider schief und so konnte nachdem Anschluss zum 11:12 die knappe verbliebne Spielzeit nicht mehr zum Ausgleich genützt werden. Im letzten Spiel gegen Weilstetten hätte ein möglicher Sieg eventuell noch den Sprung ins Spiel um Platz 3 bedeuten können. Da aber durch das Fehlen von Daniel Mayer, Dixi Dürler und Philipp Hofer das Mannschaftsgefüge kräftig durcheinander geschüttelt wurde, ging dieses Unterfangen am Ende ebenfalls knapp daneben.

Es spielten: Joachim Mayer 1; Armin Sbrzesny, Wolfgang Baier, Alexander Weber 14, Daniel Mayer 15, Dennis Bräunle 1, Philipp Hofer, Thomas Rothfuß 6, Matthias Koller 4, Yannic Wohlang 7, Tim Wohlang 2, Michael Fattler 3, Tobias Dürler, Marco Gaballo 1

Quelle: Homepage TSV Heiningen